

Jwala und Karl Gamper

ES IST ALLES GESAGT.

Jetzt
braucht
es Beispiele.

Wie schön Wirtschaft sein kann.
22 Unternehmer/innen setzen Zeichen.

edition.gamper.com

Jwala und Karl Gamper

ES IST ALLES GESAGT.

Jetzt
braucht
es Beispiele.

Wie schön Wirtschaft sein kann.
22 Unternehmer/innen setzen Zeichen.

edition.gamper.com

Jwala und Karl Gamper
ES IST ALLES GESAGT
© edition.gamper.com
In Kooperation mit:
J.Kamphausen Verlag & Distribution GmbH, Bielefeld
www.weltinnenraum.de

Visuelle Inszenierung: Jwala und Karl Gamper
Titelbild: Jwala Gamper
Typografie/Satz: Pepi Schellhorn
Druck & Verarbeitung: Sterndruck, A-6263 Fügen

1. Auflage Mai 2007 - 15.000 Exemplare
Die Deutsche Bibliothek – CIP – Einheitsaufnahme

Ein Titelsatz für diese Publikation ist bei der
Deutschen Bibliothek erhältlich.

ISBN 978-3-9501903-0-4

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten.
Signs by Jwala sind urheberrechtlich geschützt.

zu
Kontakt
sein.

ENTRÉE - SEITE 6

- 1 - DIE TEEKAMPAGNE - www.teekampagne.de · www.entrepreneurship.de - **10**
- 2 - LIFE ART MANAGEMENT - www.life-art-management.com - **20**
- 3 - dm - DROGERIE MARKT - www.dm-drogeriemarkt.at - **26**
- 4 - SPHINX IT CONSULTING - www.sphinx.at - **36**
- 5 - CANTINETTA ANTINORI - www.cantinetta-antinori.com · www.procacci.at - **44**
- 6 - PRO-LOGISTIK - www.pro-logistik.com - **52**
- 7 - CIRCLE TRAINING - www.circletraining.de - **64**
- 8 - INNER GAME - www.innergame.de - **68**
- 9 - HACKER FEINMECHANIK - www.hacker-feinmechanik.de - **76**
- 10 - LIFE PLUS - www.lifeplusevent.eu - **86**
- 11 - FIVE STEPS - www-five-steps.de - **96**
- 12 - STRASSERWIRT **** - www.strasserwirt.com - **106**
- 13 - L'OR CAPITAL FINE ART AG - www.lor-ag.com - **110**
- 14 - LUCKPAD - www.luckpad.com - **120**
- 15 - WAGNER LIFE DESIGN - www.wagnerdesign.de - **128**
- 16 - CAMINADA - www.caminada.com - **138**
- 17 - PIROCHE - www.piroche.com - **146**
- 18 - CENTRO D'OMPIO - www.ompio.org - **154**
- 19 - SPANNERWELT - Mit.Spanner.de - **164**
- 20 - ROGNER BAD BLUMAU - www.blumau.com - **176**
- 21 - ZAUBERFEST - www.zauberfest.de - **186**
- 22 - SIGNS BY JWALA - www.gamper.com oder jwala.gamper.com - **194**

SIESTA - 202**DANKE - 206**

SIE ERFAHREN

- Beispiele einer schönen Wirtschaft. Sie hören von Menschen und deren Anliegen in existierenden, erfolgreichen Firmen. Von Menschen, mit denen Sie Kontakt aufnehmen können
- dass wir in der Wirtschaft sensibel sein können, feinsinnig, authentisch, menschlich und kreativ
- dass unsere Einzigartigkeit gefragt ist und unser Mut zum Ausdruck
- den Geist eines kreativen Unternehmertums. Mit Kopf und Herz und Bauch. Mit Weisheit, Wissen und Können
- gefühlte Gedanken und Worte und Handlungen - als lebendige Wirklichkeit. Mit Menschen wie ... Sie! In einem Buch, das Sie lockt zum **Wettspiel der Ideen am Marktplatz.**

Kunde

ENTRÉE

Willkommen bei dieser Reise. Ich darf mich vorstellen. Mein Name ist Karl Gamper, sozusagen Ihr sprachlicher Reisebegleiter. Mir zur Seite Jwala, meine Frau.

Es gibt Tausende und Abertausende von Unternehmen, die sich umstellen. Nicht nur im Außen. Mehr im Innen. Und wenn ich sage Innen, meine ich wiederum weniger betriebsintern, sondern vor allem unser internes Betriebssystem.

Die ART, wie wir denken. Die Bravour, mit der wir die Fähigkeiten des Bewusstseins, die Veränderung unseres Standpunktes und damit unsere Wahrnehmung von Welt, Mensch, Markt und Business in unseren Alltag integrieren.

Es findet derzeit aktuell eine **LAUTLOSE REVOLUTION** statt. International. Vor allem jedoch in der Ersten Welt. Über diesen Paradigmenwechsel gibt es eine Flut von Büchern und Publikationen. Auch ich gehöre zu jenen Autoren, die diese fundamentale Veränderung in sich erfahren haben und darüber schreiben. Grundlegende Gedanken dazu habe ich in dem Buch „So schön kann Wirtschaft sein“ veröffentlicht.

Ich bin Praktiker. Habe jahrzehntelang Firmen gecoacht und Veränderungsprozesse begleitet. Ich sehe mich als >Fährmann< zwischen den Welten Business und Bewusstsein. Und als solcher wollte ich zu „So schön kann Wirtschaft sein“ ein Nachfolgebuch gestalten mit Beispielen. Denn weder Theorien – so meine Überzeugung – noch Berge von Veröffentlichungen zeigen diese gegenwärtige, grundlegende Veränderung so unzweifelhaft, so real und überzeugend wie **EXISTIERENDE, ERFOLGREICHE FIRMEN. UNTERNEHMEN, DIE TÄGLICH DIE BEWÄHRUNGSPROBE UND DIE ABSTIMMUNG AM MARKT GEWINNEN.**

Damit ist auf einer bestimmten Ebene ALLES GESAGT.

Deshalb haben Jwala und ich diesen Titel gewählt. Denn es gibt – wie erwähnt – eine gewaltige Menge an Literatur zu Neuer Wirtschaft, zu Bewusstseinsweiterung, zu spiritueller Evolution, zu transpersonaler Psychologie, zu neurolinguistischem Programmieren, zu Erkenntnissen der Gehirnforschung, der Quantenphysik, der Quantenpsychologie, der ... wir könnten hier eine Enzyklopädie eröffnen. Dass sich unser Bewusstsein wandelt, dass wir an einem Bifurkationspunkt* stehen, dazu braucht es kein weiteres Buch.

JETZT braucht es **BEISPIELE.**

Wir haben ein Jahr unserer Lebenszeit investiert, um Unternehmer/innen zu finden, die dem Neuen nicht nur auf der Spur sind, sondern dieses in ihren Firmen umsetzen. Und die bereit waren, darüber zu sprechen.

* Bifurkation. Bi – zwei. Furka – die Gabel. Also eine Weggabelung, an der wir als Menschheit stehen. Das Wort „Bifurkation“ (bifurcation) wurde das am häufigsten verwendete Fremdwort in den USA; das vielleicht als zusätzlicher Hinweis.

Die Ergebnisse dieser Gespräche, Begegnungen und Besuche in den Unternehmen lesen Sie in diesem Buch. Nicht in Form von Interviews, sondern aus der Sicht des Autors auf diese Menschen, deren Anliegen und deren Firmen.

Mein Text wiederum wurde von jedem Einzelnen aufmerksam gelesen und zur Veröffentlichung freigegeben. Damit es hier zu keiner Verwirrung kommt: Jeder einzelne Projektpartner las nur den Text über sich und sein Unternehmen. Etwas anderes wäre nicht sinnvoll, da sich die 21 beteiligten Unternehmer/innen zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Buches untereinander gar nicht kennen. Das Projekt umspannt vier Länder und reicht vom Piemont bis nach Hamburg, von Zürich bis Wien. Gleichzeitig wusste natürlich jeder die Namen der anderen und kannte deren websites. Auch wir haben – bis auf ganz wenige Ausnahmen – alle 21 Partnerinnen und Partner dieses Buch-Projektes erst im Zuge der Recherche kennen gelernt.

Wir – das sind Jwala und ich. Wir sind ein Paar. Auch wenn wir gemeinsam leben und arbeiten, so haben wir doch unterschiedliche Fähigkeiten, Interessen und Vorlieben. Jwala ist für mich die Meisterin der Form. Ich bewundere ihre Ästhetik, ihren Sinn für Schönheit und ihre unverkennbare Formensprache. Von ihr sind in diesem Buch fast alle Fotos – und jene, die nicht von ihr sind, wurden von ihr bearbeitet.

Zudem die Signs, die Farben und das Gewebe der Typografie.

Ihre Begleitung hat meine Sicht geprägt.

Ich hingegen bin Ökonom. Meine Leidenschaft war die Entwicklung des Konzeptes, das Finden der 21 Partner/innen, der tiefe Austausch mit allen, der Besuch in den Unternehmen und das Schreiben der Texte als Autor. Beinahe alle kamen auch für mehrere Tage zu uns ins Claudiaschlössl, um mit einem guten Zeitbudget das zu erfassen, was gesagt werden will.



NACH WELCHEN KRITERIEN HIELTEN WIR AUSSCHAU?

Das lässt sich nicht an einem Punkt festhalten. Das Thema ist zu komplex.

LebensKunst im Sinne von Weisheit, Wissen und Können gehören dazu. Ebenso ein authentisches Anliegen und die Lust, nach persönlichem Wachstum zu streben.

Ich könnte auch sagen: Wir hielten Ausschau nach **MUSTERBRECHERN**, nach **NON-KONFORMISTEN** in einem positiven Sinn.

Das Denkformat **FUNKTION STATT KONVENTION** war ebenfalls zentral.

Weitere Punkte waren Kreativität, Offenheit und nicht nur Mut, sondern auch vorzeigbarer Erfolg bei der Umsetzung.

Dazu kam entscheidend hinzu:

- Welchen Gewinn haben die Leser/innen, die in diesem Buch von den vorgestellten Partnern hören?
- Erweitern die einzelnen Beiträge das Spektrum der Sicht?
- Was kann für das eigene Leben mitgenommen werden?
- Mehr noch: Lässt sich daraus ein starker, nachhaltiger Nutzen ziehen?
Kann für Sie ein Unterschied entstehen, der einen Unterschied macht?

Das Anliegen von allen Beteiligten war, die Kontraste herauszuarbeiten, die individuelle Differenzierung sichtbar zu machen und zu zeigen, es geht nicht um Rezepte. Nicht um Richtig oder Falsch!

Worauf es ankommt ist innere **STIMMIGKEIT**, die Orientierung an der eigenen Wahrheit. **AUTHENTIZITÄT**. Diesem Ruf couragiert zu folgen, dazu ermutigt jeder Beitrag. Denn anders als alle anderen ist nur: **Jeder einzelne Mensch!** Daher stehen Anliegen und Ausdruck im Mittelpunkt. Das hervorzuheben und zu einer inspirierenden Form zu gestalten, war das Zusammenwirken von Jwala und mir.

Dieses Buch ist einer menschenwürdigen Wirtschaft gewidmet. Einer Wirtschaft, die Freude macht. Alle Beiträge miteinander bilden ein Gemälde. Die Summe der Teile ergibt ein Ganzes. In dieser Haltung ist das Buch gestaltet.

Jedes einzelne Kapitel kann allein für sich stehen. In jedem einzelnen Kapitel können Sie eine Reihe von Einsichten, Hinweisen und nützlichen Details entdecken. Jeder Beitrag ist sozusagen ein Bild für sich. Wie ein Teil einer Komposition.

Gleichzeitig gestaltet die Aneinanderreihung der einzelnen Aussagen den Bogen des Gesamten. Alle Beiträge – inklusive jener über Jwala – ergeben ein erweitertes Bild. Eine Melodie, um eine Analogie zu verwenden, die deutlich macht, dass Wirtschaft ein fließendes, unterstützendes Miteinander sein kann.

Wir haben dem Buch mit Bildern und Signs eine zusätzliche Dimension, eine emotionale Sprache, hinzugefügt.

Unsere Ausrichtung ist, Ihnen eine bibliophile Kostbarkeit zu bieten.

Ein schönes Buch, das auch Details ehrt und das Sie gerne der Reihe Ihrer Lieblingsbücher hinzufügen.

Auch die Anordnung und Reihung der einzelnen Firmen folgt einer inneren Stimmigkeit. Daher empfehle ich, das Buch beim ersten Mal von Kapitel zu Kapitel zu lesen und nicht zu springen.

Wir treffen einander wieder am Ende des Buches.

Für jetzt ist: ALLES GESAGT.

Es folgen Beispiele.

Karl Gamper, im April 2007



LIFE ART MANAGEMENT

BRIGITTA JELLENKO. THOMAS DICKERT

Brigitta und Thomas sind ein Paar. Leben und arbeiten miteinander. Forschen, studieren, entwickeln die Trainings, gestalten die Programme, lehren, bilden aus. Sie Österreicherin, aus Linz. Er aus dem kühlen Norden Deutschlands. Miteinander haben sie „life art management“ geboren und zu dem gemacht, was es ist.

LEBENSKUNST (life – art) – waren wir uns im Gespräch bald einig - zeigt sich. Wo? Natürlich auf Planet Erde. In unserem Körper. Denn warum tun wir die Dinge, die wir tun? Letztendlich – um uns und/oder anderen das Leben zu erleichtern. Um ein GUT GELEBTES LEBEN zu führen.

Das gelingt zwar nicht immer, und manchmal haben wir das auch nicht bewusst im Visier – doch zielt nicht alles darauf ab?

Der Körper wurde zum Zentrum der Arbeit von Brigitta Jellenko und Thomas Dickert. Vom Körper ausgehend und um diesen herum kreist ihr Beitrag. Das mag äußerlich während eines Trainings nicht immer sichtbar sein – doch innerlich ist das ihr Focus.

Dem Körper die vollkommen gleichwertige Aufmerksamkeit zu geben wie dem Verstand und den Gefühlen - das ist in unserer Wirtschaft selten. Meist geht es um Ratio, um mentale Prozesse in der Industrie, im produzierenden Gewerbe, bei den Banken, den Behörden. Zwar wird immer öfter auch das Emotionale integriert; doch der Körper? Dabei leben wir alle in unserem Körper. Und haben wir keinen Körper mehr...? Dann ist unser Leben in dieser Form vorbei!

Thomas und Brigitta: „DER KÖRPER IST GENIAL. Die Homöopathie zeigt, dass selbst in den höchsten Potenzen noch alle Informationen enthalten sind. Auch in unserem Körper ist alles enthalten. Das Feuer der Sterne, das Wasser der Ozeane, die Luft im Atem. Und der Körper ist aus Lehm gemacht; aus Erde. Es geschehen Wunder, wenn wir uns an die Weisheit der Zellen und an das Körperbewusstsein andocken.“

Brigitta: „Zu jedem Gedanken gibt es eine körperliche Entsprechung. Zu jedem Gedanken!“ Thomas: „Und wenn wir eine andere Wirkung haben wollen – brauchen wir nur zu beginnen - uns anders zu bewegen. Nur ein bisschen anders. So einfach.“

Thomas: „Machen wir eine Probe?“ Thomas leitete mich an, ein Thema zu wählen, das mir unangenehm ist – und mich danach so langsam wie möglich um 180 Grad zu drehen. „Langsamer... viel langsamer. Noch minimaler in der Bewegung. Und jetzt in die andere Richtung.“

„Was fällt dir auf?“

Eine Richtung ist für mich komfortabler als die andere.

Nun lud mich Thomas ein, eine subtile, winzige Veränderung in der Haltung meines Körpers vorzunehmen und dann mit meinem Thema zu verbinden. Das tat ich. Ich bewegte mich. Im Nu entstand ein vollkommen anderer Zugang zu meinem Thema. Wie ein Riss. Eine im buchstäblichen Sinn neue Sicht tauchte auf. Faszinierend. Heute kann ich mit zeitlichem Abstand schreiben: Das Thema hat sich vollständig verflüchtigt.



Hinter dieser Arbeit liegt ein **Erfahrungsbogen** mit inzwischen Tausenden von Menschen. Thomas hat zudem lange für die AOK, deutsche Gesundheitskasse gearbeitet. Brigitta und Thomas kommen aus der Psychologie und haben intensiv Moshé Feldenkrais, Ida Rolf, William Leigh studiert und – wie alle, die lange unterwegs sind – jede Menge andere Schulen und Techniken ebenso. Die Liste ihrer Ausbildungen ist lang.

Doch wie arbeiten die beiden in Teams, bei Firmen, in Organisationen? Der Körper ist ja beinahe tabu. Wohl kaum eine Firma wird sich gleich auf noch so achtsame und subtile Körperbewegungen einlassen; noch dazu auf Führungsebene. Wie also packen die beiden das an?

Mit drei Fragen. Diese drei Fragen bilden einen offenen Kreis, formen die Dynamik einer Spirale, die aus dem Prozess selbst entsteht. „Es ist erstaunlich, was geschieht, wenn Menschen mit diesen drei Fragen rigoros und ehrlich mit sich selbst arbeiten.“ Auch allein, nur für sich.

DIE DREI FRAGEN ...

- 1) Was willst du genau? Was willst du ganz genau?
- 2) Wofür ist das gut für dich?
- 3) Wie komme ich (wie kommen wir) dorthin?

Es sieht harmlos aus – doch es wirkt. Faustdick! Beginnen wir mit der ersten Frage. Wird diese Frage in einem Team gestellt, das an einem Projekt arbeitet – und wird diese Frage immer wieder und im Kreis mit Humor und Leichtigkeit gestellt - so hören alle die Antworten jeder einzelnen, jedes einzelnen. **EINE SPONTANE DYNAMIK ENTSTEHT. Jeder ist auf sich selbst zurückgeworfen**

und geht aus diesem inneren Raum auf andere zu. Das ist sehr konfliktarm. Denn es geht ja zunächst nur darum, klar zu bekommen, „was will ich ganz genau?“ Das wissen wir so gut wie nie sofort. Fast alle können das benennen, was sie nicht wollen. Kaum jemand jedoch das, was er/sie will.

Die zweite Frage hat eine eruptive Kraft.

„Wofür ist das gut für dich?“ Oft übersehen wir bei der Arbeit, dass das Projekt auch etwas mit unserem Leben zu tun hat – nicht nur mit Sachzwängen. Tatsächlich investieren wir ja unsere Lebenszeit! Diese Frage macht die Rückkoppelung deutlich und löst Freude aus. „Wofür ist das gut für mich?“ – zielt darauf ab, die eigenen Stärken, Talente und Vorlieben einzubringen und zu erforschen:

Was begeistert „mich.“

Brigitta und Thomas: „Dass ein Unternehmens-Projekt >mit mir< zu tun hat, gar gut für mich ist ... diese Einstellung ist für viele neu. Und da wir die Menschen persönlich, achtsam und nicht-manipulativ einbeziehen, können wir zusehen, wie die Lust wächst, das eigene Claim abzustecken um gerne mit anderen zusammen zu wirken. Das ergibt sich meist wie selbstverständlich.“

Brigitta: „**DER KÖRPER EINES UNTERNEHMENS SIND** – im übertragenen Sinn - **DIE MITARBEITER/INNEN**. Wenn wir um diesen „Körper“

- die Aufgaben,
- die menschlichen Beziehungen,
- die Persönlichkeitsentwicklung
- die Finanzen und
- die Gesundheit

so ausrichten, dass sich der „Körper“ wohlfühlt, dann entsteht ein Maximum an Produktivität und Beweglichkeit und ein kreatives, höchst vitales Feld aus Individualität und Gemeinschaft.“

Fehlt noch: „**Wie komme ich (wie kommen wir) dorthin?**“

Brigitta und Thomas: „Wenn die erste und zweite Frage authentisch beantwortet sind und der Körper mitgenommen wurde, ergibt sich das WIE. In gewisser ART geschieht das WIE einfach. Ein Plan entsteht. Möglichkeiten tauchen auf. Handlungsmuster zeigen sich. Chancen kommen. Nicht nur in Teams, auch für Entrepreneure, die mit ihrem „Ideenkind“ arbeiten und/oder ganz konkreten Herausforderungen. Die Verzahnung der drei Fragen setzt Beweglichkeit und Kreativität frei und vor allem Freude.“

LIFE ART MANAGEMENT

verbindet Leben mit der Kunst, den Körper einzubeziehen und mitzunehmen. Management ist das richtige Tun. Wenn der „Körper“ - die Mitarbeiter/innen eines Unternehmens - beginnen, Zukunftsfelder aktiv zu gestalten, wird Potenzial freigesetzt.

Erfolg erfolgt.

Thomas Dickert: „**Spiritualität** ist für mich die Basis allen Erfolgs. Ich meine damit die ganz persönliche und individuelle Beziehung des Menschen zum Göttlichen, wie immer das der einzelne nennen will.“

Brigitta ergänzt: „Und **Herzensbildung**. Denn was wir aus dem Herzen, in Liebe tun, das gelingt.“

Brigitta Jellenko und Thomas Dickert arbeiten für Unternehmen und Organisationen, bieten jedoch auch Ausbildungen und offene Trainings an.

LIFE ART MANAGEMENT

www.life-art-management.com – Bewegliche Unternehmen. Tel.: +49-4181-940 950

SHORT CUT

„Wenn wir in den Körper kommen, dann sind wir so richtig lebendig. Und neun von zehn Problemen verschwinden. Das gilt auch für Unternehmen.“

Wenn die Mitarbeiter/innen begeistert sind, dann sprühen die Funken – von Körper zu Körper - und: Etwas kommt in Bewegung.

Unsere Gedanken und Gefühle bestimmen weitgehend unseren Lebenserfolg und unser Lebensglück. Wie also ist es möglich, auf sie einzuwirken, sie positiv zu gestalten? Die Antwort liefert die Neurobiologie: Der Weg führt über den Körper, über das Körper-Gefühl. Gefühle verändern unser Denken. Darüber ist sich die Wissenschaft längst einig! Und Thomas und Brigitta auch.

Wie wir uns bewegen, so fühlen und so denken und so handeln wir.

Immer. Denn Handlung ist Bewegung.





HÄNDE. UNSERE HÄNDE. Ein Wunder im Mensch-Sein. Unsere Hände sind es, die uns zu dieser herausragenden Spezies machen. Es sind unsere Hände, die Evolution vorantreiben und Dinge ermöglichen, die die Natur niemals erfinden könnte. Nicht in Millionen von Jahren.



UNSERE HÄNDE, verbunden mit dem zunehmenden Verstehen, wie das Leben funktioniert, machen uns Menschen zu Meistern und zu Dieben gleichermaßen. Zu Königen und Sklaven. Zu Sklaven des Verstandes, wenn dieser unser König wird. Zu Königen des Lebens, wenn der Verstand unser Diener ist.

Unsere Hände greifen in die Tiefe der Seele, um sich mit dem Energiestrom der Ewigkeit zu verbinden. Wenn wir unsere Hände begreifen, verstehen wir unseren Körper. Und wenn wir unseren Körper verstehen, erfassen wir unsere Gedanken und Gefühle, verneigen uns vor der Weisheit des Lebens und handeln im Einklang mit dem Rhythmus der Evolution.

Stark. Geschmeidig. Sicher.

Wenn ich tiefer eintauche in die Arbeit von **BRIGITTA UND THOMAS**, berühre ich die Felder >Leben–Kunst–Management.< Mein Verstand versteht. Er wird auf gute Weise still. Und aus dieser Ruhe fließt eine Kraft ...

Eine kleine Bewegung des Körpers - oder der Hand, eine winzige Veränderung des Fingers – und ein erstaunliches Bild öffnet sich mir, dem Betrachter.

Wie berührend. Und handfest.

UND WIEDER IST EIN WERK VOLLENDET.
GENÜGEN SCHRITTE SIND GETAN

Die
Zeit
ist
jetzt

SICH AUSZURUH'N.
LASS MICH VOM LEBEN TRAGEN.



SIESTA

AUSKLANG

Danke für die Reise bis hierher, über 22 Stationen, von der Einzelunternehmer/in bis zum Konzern, vom Handelshaus über Produktionsbetriebe bis zu Beratungsfirmen.

Wir haben eine unsichtbare Fährte in dieses Buch gewebt.

Im Mittelpunkt stehen nicht Konzepte, weil sich das Leben wenig um unsere mentalen Konzepte kümmert. Der allzu begradigte Fluss tritt über das Ufer. **DIE NATUR FOLGT IHRER EIGENEN WEISHEIT.**

Der innere Fokus in diesem Buch liegt auf einem Dreiklang aus Anliegen und persönlichem Ausdruck. Aus diesen beiden schält sich das neue Dritte. Wie Kinder nicht die Summe der Eltern sind – so ist das, was sich aus dem Zusammenspiel von Herzensanliegen und ausgedrücktem Feuer zeigt, ebenfalls neu. Daher der Name: Das **NEUE DRITTE**. Es ist jener Klang, der hörbar und fühlbar wird, wenn sich Anliegen und Ausdruck verbinden.

Ich schlage dafür den Namen **>innerUSP<*** vor.

Es handelt sich dabei um einen individualisierten, unverwechselbaren Wettbewerbsvorteil, direkt gekoppelt an persönliches Anliegen, verbunden mit Ausdruck und Umsetzung. Dieser **>innerUSP<** ist niemals kopierbar. Weil Sie selbst das Unikat sind. Einzigartig wie ein Fingerabdruck. Weltweit beginnen Menschen zunehmend, mit ihren Anliegen zu werben; wissend um das Gesetz der Anziehung und der Resonanz. Der Ausdruck dieses **>innerUSP<** ist das vorzeigbare Unternehmen.

IBM hat unlängst eine Studie vorgelegt, deren Inhalt Fragen an Top-Manager in aller Welt waren. Der klare Tenor: Eine überwältigende Mehrheit der Führungskräfte befürwortet nicht nur eine radikale Veränderung der Management-Methoden, sondern hält dies für zwingend not-wendig.

Doch in welche Richtung wird sich der Wandel bewegen?

DIESES BUCH TRITT FÜR EINE VERLAGERUNG DER AUFMERKSAMKEIT EIN. Von einer Außenorientierung hin zu einer integralen Orientierung, die auch Innenräume einbezieht. Eine Orientierung, die beispielsweise die „Merits“ beachtet und Freude hat an einem inner GAME; die Aufmerksamkeit den Ressourcen unseres Mensch-Seins schenkt, Ermächtigung fördert und persönliches Wachstum als wesentlich anerkennt und wertschätzt.

DIESES >WACHSTUM NACH INNEN< HALTE ICH FÜR DEN GRÖSSTEN WACHSTUMSMARKT DER ZUKUNFT.

* USP; unique selling proposition. Der Begriff des einzigartigen, unverwechselbaren Wettbewerbsvorteils geht auf Rosser Reeves zurück, der diesen 1966 prägte. In den gesättigten Märkten einer globalen Wirtschaft verglüht die Nützlichkeit eines an Äußerlichkeiten orientierten USP.

Die Menschen wollen lernen,

- die Regie über ihre Gefühle zu übernehmen,
- ihre Gedanken zu lenken,
- bewusst Worte zu wählen und
- Handlungen zu initiieren
- mit Resultaten,
- die Freude bereiten.

Der amerikanische Autor A. Ardagh hat über viele Jahre Tausende von Interviews geführt und kommt zu dem Schluss, dass „Geschäft und Spiritualität nicht länger getrennte Arenen des Lebens sind.“

Das ist auch meine Beobachtung, die ich um einen wesentlichen Punkt bereichern möchte: **um das Verständnis von Angst.**

Angst führt uns in eine Dualität, innerhalb der wir permanent beide Seiten einer unendlichen Schleife ausagieren müssen. Wie bei einer liegenden Acht.

Eine Seite wollen wir. Die andere wollen wir nicht. Dadurch bewegen wir uns stets innerhalb dieser Schleife und müssen beide Seiten erleben. Die Inder nennen das Samsara – das ewige Rad des Lebens.

SOLANGE WIR UNS IN DER NIEDEREN SCHWINGUNG DER ANGST BEWEGEN, KOMMEN WIR NICHT AUS DIESEM GEFÄNGNIS HERAUS.

Wo ist der Ausweg? Wie kommen wir darüber hinweg?

Die Treppe in die Freiheit hat vier Stufen:

DIE ERSTE lautet Erkennen und Verstehen.

Solange wir dieses Gefängnis der Angst - mit all den Masken der Angst wie Mangel, Ärger, Wut, Ohnmacht, Scham, Schuld, Stress ... nicht voll und ganz durchdringen und verstehen - bewegen wir uns innerhalb der Achterschleife der Dualität. Samsara.

DIE ZWEITE Stufe besteht darin, mit Angst professionell umzugehen. **

Angst ist immer **IN** uns. Nie anderswo! Die Angst, die von außen kommt, geschürt über Medien in Filmen, Nachrichten, TV, Zeitschriften, Zeitungen, Bücher; über andere Menschen ... hat nur dann Macht über uns, wenn Angst **IN** uns Resonanz hat. Wenn es **IN** uns Räume der Angst gibt. Wo nichts ist, kann auch nichts zum Klingen gebracht werden.

DIE DRITTE Stufe ist, uns über die Linie der Angst zu erheben. Und aus einer bewusst gewählten >Disziplin der Freiheit< die Räume der Angst nicht mehr zu betreten! **BEFREIUNG GESCHIEHT**, in dem wir die Angst **IN** uns wahrnehmen, kurz fühlen und sie in das Licht des Bewusstseins tauchen.

Sie voll und direkt mitfühlend anschauen. Die Angst nicht wegdrücken!

** Jwala und Karl Gamper haben ein kostenloses Internet-Projekt im September 2006 gestartet. Ein 21-Tage-Programm. www.meinWEG.cc – Der Adler befreit sich. Tausende und Abertausende Menschen machen mit, um die Schwingung der Angst gegen die Frequenz der Freude zu tauschen.



Angst ist wie Dunkelheit. Es ist sinnlos, Dunkelheit zu analysieren. Licht genügt. Im Licht entpuppt sich Angst als Papiertiger. Wie eine vermeintliche Schlange, die zu einem Seil wird. Einem Seil, das uns in weitere und größere und leichtere Räume des Bewusstseins leitet. In Räume der Freude. In Räume der Stille. In Räume der Liebe und des Wohl-Seins und der Wunscherfüllung.

Das ist **DIE VIERTE** Stufe:

Sie tauschen die niederfrequente Schwingung der Angst gegen die hochfrequente Schwingung der Freude. Ein für allemal. Freude ist eine schöpferische Energie. Freude läßt sich in kein Gegenteil verändern. Freude ist non-dual. Freude ist die Abwesenheit von Angst.

Dann beginnt sich ein Kreis zu schließen, über den wir in diesem Buch öfter sprachen. Aus dem Gefühl der Freude entstehen Gedanken der Freude, fördernde Worte und Handlungen, zu denen Sie gerne Ja sagen und für die Sie gerne die Verantwortung übernehmen.

Aus dieser Freude heraus werden Sie möglicherweise die Frage erforschen:

- „Was will ich wirklich? Was will ich ganz genau?“ – und:
- „Wofür ist das gut für mich?“

Die Frage nach dem „Wofür“ bringt Sie in eine höhere Schwingung. Viel höher als die Frage nach dem „Wie“ oder nach dem „Wer.“ Bitte klären Sie zuerst immer den Punkt „ob.“ Ob Sie das, was Sie wollen, auch wirklich wollen. Solange das für Sie nicht sonnenklar ist, gilt das „verbotene WIE“. Zuerst kommt die Wahl des OB - dann erst das WIE.

Die Antwort auf die Frage, was wir ganz genau wollen, ist meist in tieferen Schichten unseres Bewusstseins verborgen. Seien Sie daher geduldig mit sich. Und wenn das, was Sie wirklich wollen, etwas mit Ihrem Beruf zu tun hat, dann könnte „Funktion statt Konvention“ ein guter Tipp sein. Sind dann >Experten< gegen Sie, dann wissen Sie: Sie sind auf einer heißen Spur.

Wirtschaft ist ein Wettspiel der Ideen. In diesem Wettspiel hat jener Mensch die besten Karten, der auf viele Ebenen und Räume zugreifen kann. Und: Der offen ist für gewünschte Resultate. Freude.

ES IST ALLES GESAGT.

JETZT braucht es Beispiele.

www.gamper.com

Alle 22 Beiträge dieses Buches stehen als PDF-Dokumente auf unserer website.

SHORT CUT

Zeit für Entspannung. Siesta. Darf ich Sie auf eine Tasse Tee einladen?
Aus feinen Darjeeling Teeblättern. Was will noch gesagt werden?



ES WAR EINE FREUDE, DIESES BUCH ZU MACHEN.

Wir lernten so viele großartige Menschen kennen. Unser größter Dank gilt jenen 21 Partner/innen, die couragiert JA sagten und bereit waren, Zeit in einen tiefen Austausch zu investieren. Für alle Beteiligten war und ist dieses Projekt ein Prozess.

Wir haben uns aufeinander eingelassen und wir wurden einander vertraut.

Es braucht Mut, Zeichen dieser Art zu setzen und sich als Unternehmer/in einzulassen um – andere zu ermutigen: „JA, ES IST MÖGLICH. ES GELINGT!“

Begonnen hat das Projekt in Wien. Mai 2006. Die ersten Konturen entstanden im Gespräch bei Comdao, dem Institut für Vernetzung. www.comdao.org. Hannes Offenbacher, Nicole Arnitz, Heinz Grünwald, Alexandra Traun und Dipl. Ing. Dr. Alfred Strigl, der das „Österreichische Institut für nachhaltige Entwicklungen“ leitet, waren die Gefährten der ersten Stunde.

Die Freunde der Verlagsgruppe Kamphausen waren immer an unserer Seite, ebenso das feinfühligste Lektorat in Innsbruck. Danke!

Über 100 Stunden haben Jwala und ich das Layout dieses Buches im high tech-Studio der Sterndrucker im Tiroler Zillertal gestaltet. Mit Engelsgeduld und kaum fassbarem Engagement des Teams wurde Seite um Seite umbrochen und zu einem großen Bogen gefügt. Den Profis bei Sterndruck ein Hoch.

Dr. Elisabeth Fechter und Herbert Fechter, Wien, haben uns gezeigt, dass Freundschaft Wunder bewirkt. Sogar fünf nach zwölf. In gewissem Sinn haben die beiden die Uhren rückwärts gedreht und scheinbar Unmögliches möglich gemacht. Dankeschön.

Buchstäblich in letzter Sekunde – alle Seiten waren fertig gestaltet, das Layout fixiert, die Druckplatten belichtet – rief Karl Hacker an: „Wir machen den Groove zum Buch. Und wenn ihr wollt, schenken wir allen Lesern der ersten Auflage eine CD.“

Wir haben den Druck um ein paar Tage verschoben und wünschen Ihnen lässige Momente mit >THIS ONE. der groove zum buch.< Eine super Idee die zeigt:

DAS PROJEKT BEKOMMT SEINE EIGENE DYNAMIK.

Das größte Geschenk ist für uns – das Leben. Es offenbart sich jede Sekunde neu, schenkt uns das Mysterium der Liebe und trägt uns von Abenteuer zu Abenteuer.

DANKE FÜR DIE BEGEGNUNG JETZT MIT IHNEN.

Jwala und Karl



Erfolgreich am Marktplatz zu sein erfordert, die Schlüsselthemen zu beherrschen: **Zeit, Geld, Kommunikation.**

Und einen Blick dafür zu haben, wohin die evolutionäre Reise führt.

SO SCHÖN KANN WIRTSCHAFT SEIN gibt

Antworten. Es ist ein „Fährbuch“.

Es ruft die Kulturell-Kreativen auf den Marktplatz, lädt diese Szene ein – die immerhin mehr als ein Drittel der Menschen in der Ersten Welt ausmacht – mit ihren Ideen, ihrem Anliegen, ihrem **Spirit** hervorzutreten.

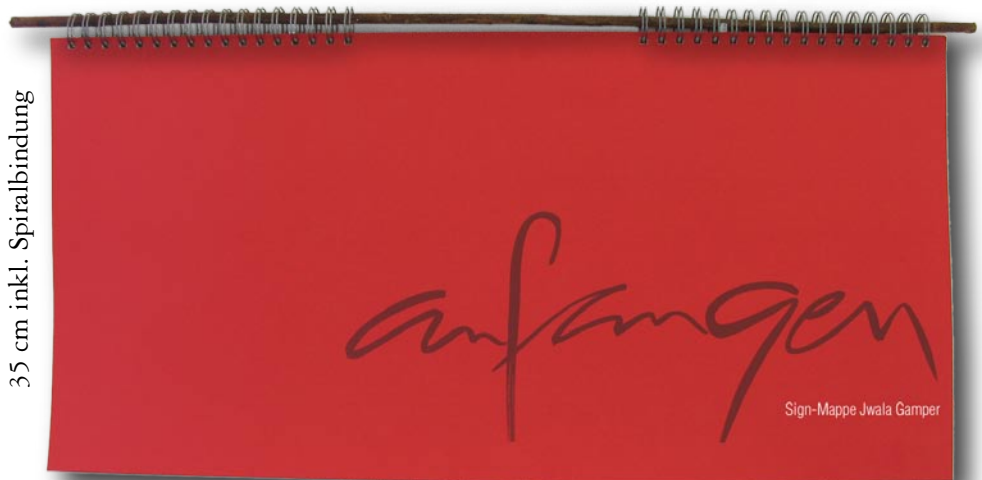
**GEH' AUF DEN MARKTPLATZ, STEIG EIN
IN DAS WETTSPIEL DER IDEEN UND HAB ERFOLG DAMIT.**

Das innovative Wirtschaftsbuch von Karl Gamper mit Signs by Jwala.

Erschienen bei: J. Kamphausen. 168 Seiten. 2. Auflage 2007

ISBN 978-3-89901-073-2

J. Kamphausen



Eine Mappe, die wirkt.

Ab dem **Moment**, wo sie an der Wand hängt.

Sie wirkt ermutigend. Unterstützend. Es ist eine stille Kraft, die wirkt.

72 cm inkl. Weidenstab

SIGN-MAPPE >ANFANGEN< VON JWALA GAMPER.

12 Sign-Seiten zur Auswahl. Edles Papier. Mit Spirale und Weidenstab zum Aufhängen.

Bestellen bei: www.gamper.com · ISBN: 978-3-9501903-9-7 – edition.gamper.com

meinWEG

Der Adler befreit sich.

Wenn Sie die Frage bewegt, wie Sie aus dem Raum der Freude oberhalb der Linie der Angst agieren können: www.meinWEG.cc.

Das kostenlose 21 Tage-Programm. Sie bestimmen die Intensität.

Achtsam. Eigenverantwortlich. Ermächtigend.

Ein Projekt von Jwala und Karl Gamper gemeinsam mit: **J.Kamphausen**

Das WETTSPIEL DER IDEEN zu inspirieren, einem integralen Bewusstsein am Markt zu sichtbaren Erfolgen zu verhelfen, das ist unser Anliegen.

Daher beabsichtigen wir, im Mai 2008 eine DVD zu produzieren - bevorzugt mit den 22 Partner/innen dieses Projektes. Titel: ERFOLG IST MENSCHLICH.

Diese DVD wird zeigen, welche Prozesse dieses Buch-Projekt auslöste, welche Dynamik entstand mit welchen Resultaten.

Wenn Sie Interesse an den Arbeiten und Projekten von Jwala und Karl Gamper haben, so besuchen Sie www.gamper.com. Danke.

Erfolg ist
menschlich

Für DVD und Handbuch ist die ISBN-Nummer reserviert: 978-3-9501903-2-8

Nicht nur auf den Mond schauen – das auch –
sondern mit gutem Blick vor allem auf uns selbst,
um zu erkennen, wann der richtige Zeitpunkt ist.

Diese 22 Unternehmer/innen finden:

Jetzt

JETZT ist Zeit für die Umsetzung von dem,
was in uns lebendig ist.

Denn Wissen zeigt sich in unseren Handlungen.
Nirgendwo sonst.

LOHAS –

Lifestyle of Health and Sustainability

begrenzt sich nicht nur auf Bioahrung und Öko-Glamour:

Lifestyle versteht Lebenskunst als Lebenskompetenz.

Gesundheit meint auch eine lebens- und liebenswerte Welt.

Ein Miteinander in einem einzigartigen, gleichwertigen Leben.

Sustainability (Nachhaltigkeit) gründet in der Fähigkeit, unseren inneren
Reichtum in der äußeren Welt zu manifestieren.

ES IST ALLES GESAGT.

JETZT braucht es Beispiele.

THIS ONE.
der groove zum buch.

THIS ONE IS FOR YOU.
Die CD im Buch. Ein Geschenk. Für Sie.

THIS ONE

ISBN 978-3-9501903-0-4



9 783950 190304